

Aus der Industrie

Sanierung einer Trinkwasserleitung in Wohnanlage.

In zwei Großwohngebäuden in Mannheim mit 49 und 37 Wohneinheiten waren schon seit geraumer Zeit Probleme mit dem Trinkwasser aufgetreten. Rostwasser in allen Etagen (Korrosion in den Trinkwasserleitungen) Rohre sind aus verzinktem Stahl. Die Mieter mussten für das Kochen von Kaffee und Speisen Mineralwasser verwenden. Starke Verkalkungen der Perlatoren und Duschköpfe, Kalkflecken auf allen Sanitärarmaturen und den Waschbecken, Duschwänden etc. Druckverluste in den oberen Stockwerken - es gibt 14 Stockwerke Probleme mit der Warmwassertemperatur.



Technikraum;
alle Fotos Paul Wittlich

Die Hauseigentümergeinschaft stand vor dem Problem:

- Austausch der gesamten Trinkwasserleitungen (Kosten ca. € 270.000);
- Entkalkung der Trinkwasserleitungen durch Fachbetrieb (Kosten ca. € 85.000).

Alternativ bei Einbau von Calcit-Generatoren pro Gebäude jeweils ein Gerät CGS 40 mit einem 1 ½ Zoll Anschluss. Kosten zusammen ca. € 17.000,- plus entsprechende Einbaukosten. Die Eigentümergeinschaft hat sich dann mit dem beratenden Planungsbüro in Heidelberg für den Einbau der Calcit-Generatoren entschieden. Der Einbau und die Inbetriebnahme erfolgte am 30.9.2013.

Das Ergebnis nach 3 Monaten.

Vereinbart war eine Testzeit von 6 Monaten, danach sollte eine erneute Begehung erfolgen und die Wirksamkeit der Generatoren überprüft werden. Im Normalfall wird nach 6 Monaten der Wirkungseffekt überprüft. Da aber die Eigentümergeinschaft über mögliche Sanierungsmaßnahmen zu entscheiden hatte, wurde bereits im Dezember 2013, also nach rund 3 Monaten, eine Überprüfung der Wirkung beschlossen. Beim Begehungstermin waren anwesend: die Vertreter der Wohnbau-Gesellschaft., des Ing.-Büros, des Fach-Installateurs, der für beide Gebäude zuständige Hausmeister Herr Hirsch und die Sprecherin des Gremiums der Wohnungseigentümer Frau Dr. Stahl-Mauge.

Wirkungseffekt



Außenansichten Wohngebäude
Mannheim

Festgestellt wurden folgende Ergebnisse:

Es zeigte sich kein „braunes“ Wasser mehr. Man kann jetzt das Leitungswasser wieder für die Kaffee- und Speisenzubereitung nutzen – vorher musste man aus Geschmacksgründen „stilles Wasser“ im Laden kaufen. Das Trinkwasser kommt jetzt klar und sauber aus dem Wasserhahn, es kann jetzt wieder direkt aus der Wasserleitung getrunken werden. Der sonst alle 3 Monate erforderlich gewordene Austausch aller verkalkten Luftsprudler (Perlatorscheibe) ist nicht mehr notwendig: Alle im September 2013 ausgetauschten Siebe sehen immer noch aus wie neu.

Die Druckverluste in den oberen Stockwerken haben sich deutlich verringert – das zeigt, dass der Kalkabbau in den Trinkwasserleitungen bereits vorangegangen ist. Man kann jetzt auch wieder in der Badewanne baden – vorher wurde das durch die ständig eingespülten, winzigen Rost- und Kalk-Splitter auf dem Boden der Badewanne beeinträchtigt. Der Hausmeister H. Hirsch war mit dem Ergebnis sehr zufrieden, denn die ständigen Beschwerden der Mieter und Eigentümer über Rostwasser, Verkalkungen, Druckverluste und schlechtes Badewasser sind nach und nach verschwunden. Im Moment kommen überhaupt keine Beschwerden mehr. Gerne gebe ich meine Erfahrungen weiter und stehe auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Die Vorsitzende der Eigentümergemeinschaft Frau Dr. Stahl-Mauge sagte, die Eigentümergemeinschaft ist sehr zufrieden, „denn wir haben durch den Einsatz der Calcit-Generatoren erhebliche Sanierungskosten gespart. Alle vorher bemängelten Probleme sind weg und wir haben durch den Einsatz der Generatoren endlich wieder eine ordentliche Wasserqualität. Abgesehen von den ersparten Sanierungskosten stellen wir fest, das auch sonst anfallende laufende Kosten und Arbeiten, wie Tausch von Perlatoren, Reinigungsarbeiten, Entkalkungsarbeiten spürbar zurückgegangen sind. Wir sind mit dem Gerät sehr zufrieden und würden jederzeit Empfehlungen aussprechen. Gerne stehe ich für Auskünfte am Telefon zur Verfügung.“

Calcit-Generatoren gibt es in 5 verschiedenen Einbaugrößen mit einer Kapazität von 3 bis 20 m³ pro Stunde. Die Generatoren arbeiten völlig chemiefrei, vollautomatisch gesteuert, haben geringe Wartungs- und Betriebskosten und arbeiten mit einem seit 18 Jahren bewährten Wirkungsverfahren. Heute stehen nach mehreren Entwicklungsschritten modernste Geräte der 3. Generation zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie von WIFIT Wassertechnik www.calcit-generator.eu

Hans-Jürgen Fischer